

ZT Kurznotiert

Die neuen Kataloge der Dentaurum-Gruppe für Orthodontie und Prothetik 2003 sind da, und auch der neue Zahntechnik-Katalog ist sehr übersichtlich aufgebaut mit vielen Neuerungen und einer breiten Produktpalette, die die Herstellung von hochwertigem Zahnersatz ermöglicht. Die Kataloge können ab sofort angefordert werden bei: DENTAURUM J. P. Winkelstroeter KG, Turnstr. 31, 75228 Ispringen, Tel.: 07231/803-0 – Fax: 0800/4 14 24 34 (gebührenfrei), E-Mail: info@dentaurum.de, Homepage: www.dentaurum.com

Der neue Girrbach-Katalog 2003/2004 kann sich sehen lassen: Attraktiv und übersichtlich gestaltet auf 140 Seiten, präsentiert das Unternehmen sein kompaktes Liefer- und Produktprogramm. Problemlos finden sich Techniker, Zahnarzt und Helferlin zurecht. Jeder Artikel ist kurz und präzise in Wort und Bild genau beschrieben. Auch diese Ausgabe enthält zahlreiche Neuentwicklungen. Über die Artikelnummer lässt sich jedes der etwa 10.000 Einzelprodukte schnell identifizieren und per Telefon unter 07231/957-100, per Fax unter 0 72 31/9 57-1 59, per Postkarte oder online unter www.girrbach.de/store bestellen.

Die Dentalexkursion der Meisterschule Ronneburg führte die Klasse M 14 im Februar mit 14 Kursteilnehmern zu den Firmen Schütz-Dental-Group und De-guDent. Neben Betriebsführungen standen auch mehrere lehrplan-integrierte Fachvorträge auf dem Programm. So über die Titangusstechnologie mit praktischem Workshop und Marketing bei Schütz-Dental sowie über Werkstoffkunde (Cercon im Systemvergleich), Dentalkeramik und Lasertechnik bei De-guDent. Äußerst gelungene Abendveranstaltungen in beiden Firmen und ein zünftiges Ritteressen zum Abschluss auf der Ronneburg rundeten ein sehr abwechslungsreiches und interessantes Programm ab. Weitere Informationen unter Tel.: 03 66 02/9 21 70 bzw. www.zahn-technik-meisterschule.de.

Beim „KFO Creativ – der etwas andere Kurs“ geht es nicht um die reine technische Herstellung von Plattenapparaturen, sondern wie man aus diesen individuelle, einmalige Schmuckstücke machen kann. Auch im Frühjahr 2003 (1. Kurs war 2002) war der Kurs unter der Leitung von ZT Claudia Stößler aus Kandel in kürzester Zeit ausgebucht. Die Kursteilnehmer hatten viel Spaß und gingen mit vielen neuen Ideen nach Hause. Besonders die Serviettentechnik fand Begeisterung. Die große Nachfrage nach diesem KFO-Spezialkurs zeigt, dass die gekonnte Verbindung von Funktionalität und Kreativität ein interessantes und beliebtes Thema ist. Dentaurum bietet deshalb diesen Kurs am 12. September 2003 sowie am 21.11.2003 nochmals an. Weitere Informationen: DENTAURUM J. P. Winkelstroeter KG, Frau Sabine Braun, Tel. 0 72 31/ 8 03-4 70, Fax 0 72 31/8 03-4 09, E-Mail: sabine.braun@dentaurum.de.

30.000 Produkte in 3 Sprachen

Einladend, bezaubernd fröhlich und ein bisschen geheimnisvoll – so strahlte das Titelbild des neuen DT&SHOP-Kataloges 2003 über dem Messestand, wie ein Fenster in eine faszinierende Welt. Das extravagante Kunstwerk ist das Sinnbild für die Innovationsfreude und die Kreativität der unkonventionellen Unternehmerin Eva Maria Roer und ihres hochmotivierten Teams von DT&SHOP.

Der Versandhandel für Dentalbedarf präsentiert sich über den DT&SHOP-Katalog, der in Fachkreisen schon lange als das Nachschlagewerk der Dentalbranche gilt. Zweimal jährlich überrascht er Zahn-techniker, Zahnärzte, Goldschmiede, Restauratoren, Fußpfleger und Neugierige in

über 70 Ländern. Um weltweit alle Kunden erreichen zu können, erschien der DT&SHOP-Katalog zum 25. Jubiläum erstmals in drei Sprachen: Deutsch, Englisch und Französisch. Für besseres Verständnis sorgt auch das weiter ausgebaut und verfeinerte Inhaltsverzeichnis. Das

war unerlässlich, denn das Sortiment wurde in diesem Jahr wieder kräftig ausgebaut. Mehr als 30.000 Produkte haben inzwischen bei DT&SHOP ein attraktives Zuhause gefunden. Auf 25 Seiten stellen sich die IDS-Neuheiten persönlich vor. Und zum feierlichen Anlass

präsentiert das Unternehmen zu jedem Arbeitsbereich abwechslungsreiche Jubiläumshits der Qualitätsmarke FINO.

Der Mensch im Mittelpunkt

Auf 140 Quadratmetern präsentierte DT&SHOP in Halle 13.1 auf der IDS 2003 in Köln einen gelungenen Messeauftritt. Neue und bekannte Kunden aus aller Welt wurden mit einem prickelnden Glas Sekt empfangen. Neben den Produktneuheiten standen vor allem der Mensch und der persönliche Kontakt im Mittelpunkt. Auch bei der Suche nach internationalen Kooperationspartnern stieß das weltweit operierende Unternehmen ebenfalls auf großes Interesse. Die IDS 2003 war für DT&SHOP ein Erfolg und hat alle Erwartungen der Verantwortlichen hinsichtlich Besucherzahl und Umsatz übertroffen. Ein überraschendes „Nachmesse-Highlight“ krönte den Messeauftritt von DT&SHOP. Produkte, die Kunden auf der

Messe zu besonderen Messebedingungen bestellen konnten, wurden mit einem Sondertransport der Deutschen Post noch am Samstag, dem letzten Messetag, versandt.

Dieses neue LAVA-Fräszentrum von DT&Shop wurde ebenfalls auf der IDS 2003 präsentiert und bietet Zahntechnikern die Möglichkeit, ohne großen Investitionsaufwand und ohne Risiko moderne, fortschrittliche Verfahren für ihre Arbeit zu nutzen und somit konkurrenzfähig zu bleiben. Das Konzept überzeugt durch passgenaue Kronen und Brücken aus Zirkonoxid, wunschgemäße Einfärbung der Rohlinge sowie schnelle Abwicklung und Lieferung. **ZT**



Das Interesse an LAVA, der erfolgreiche Messeauftritt und die allgemeine positive Resonanz im Markt bestärken DT&SHOP in dem Gedanken, für die Wünsche der Kunden auch in Zukunft außergewöhnliche Wege zu gehen.



ZT Adresse

DT&SHOP GmbH
Mangelsfeld 11–15
97708 Bad Bocklet
Tel.: 0 97 08/90 91 92
Fax: 0 97 08/90 91 26
E-Mail: info@dt-shop.com
www.dt-shop.com

Keramik-Symposium eröffnet ConsEuro 2003

Bekannte Kliniker und Praktiker sprechen am 4. Juni 2003 in München über Vollkeramik



Die „Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e.V.“ bringt mit dem Keramik-Symposium 2003 die Fachwelt unter den Leit-

gedanken „Erfahrungen – Leistungen – Zukunftspotenziale“ wieder auf den aktuellen Stand der klinischen Bewahrung vollkeramischer

Restorationen. Mit dieser Veranstaltung am Mittwoch, 4. Juni 2003, in München, eröffnet das 3. Keramik-Symposium die „ConsEuro 2003“ der European Federation of Conservative Dentistry in Kooperation mit der DGZ Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung e.V., deren Jahrestagung anschließend vom 5.–7. Juni 2003 ebenfalls in München stattfindet.

Bekannte Kliniker und Praktiker sprechen auf dem 3. Keramik-Symposium über ihre Erfahrungen mit Vollkeramik – so Prof. Kappert über die Bedeutung verschiedener Werkstoffe für den klinischen Erfolg, Dr. Leistner über Keramikversorgungen in der täglichen Praxis, Prof. van Meerbeek über die adhäsive und konventionelle Befestigung, Dr. Reiss zur Qualitätssicherung mit Vollkeramik in der Praxis, Dr. Wiedhahn über ästhetische Keramikteilkronen im Frontzahn und ZTM J. Noll zu den Einsatzmöglichkeiten ver-

schiedener Keramik-Systeme im Labor. Ebenso wird der Forschungspreis der AG Keramik an den Preisträger verliehen. Die Veranstaltung findet statt am 4.6.03 in der Zeit von 15.30 bis 19.00 Uhr im Großen Hörsaal der Poliklinik für MKG der Universität München, Lindwurmstraße 2A, 80337 München. Keramik-Symposium und ConsEuro zusammen sind ein guter Grund, einige Tage in der bayerischen Metropole neue Erkenntnisse zu sammeln. Die Teilnahmegebühren für das Keramik-Symposium betragen 90,- €, Mitglieder der AG Keramik, Frühbucher (bis 15.4.03) und Teilnehmer der ConsEuro zahlen 60,- Euro. **ZT**

ZT Adresse

Weitere Informationen direkt bei:
Arbeitsgemeinschaft Keramik
Tel.: 07 21/9 45 29 29
Fax: 07 21/9 45 29 30
E-Mail: info@ag-keramik.de

Glückwunsch der Dental Community

Dr.-Ing. Wilhelm Schneider feierte am 9. April 2003 seinen 50. Geburtstag

Zwischen 1985 und 1992 war Dr. Schneider in verschiedenen Unternehmen der Medizintechnik tätig und ist seit 1992 bei Siemens/Sirona Dental Systems als Leiter des Produktmarketings für das Cerec-System verantwortlich. Weltweit wurden in dieser Zeit über 6.000 Cerec-Systeme bei Kunden installiert. Vorläufiger Höhepunkt war das auf der IDS vorgestellte Cerec 3D, das echte CAD/CAM-Features bietet und die Herstellung vollkeramischer Restaurationen wesentlich erleichtert. Die besondere Leistung von Dr. Schneider bestand darin, Maschinenbauer, Systemanalytiker, Zahnärzte, Softwareentwickler und Zahntechniker in einer interdisziplinären Projektgruppe zu führen. Trotz der überaus komplexen Aufgabe gelang es ihm in kurzen Zeitabständen das System immer wieder durch Neuheiten zu perfektionieren. Zu den Meilensteinen in der computergestützten Zahnmedizin zählte die Verbesserung der triangularen Kameratechnik, die Einführung der Lasermessung für Modelle, der Ausbau der Frästechnik und die Ausweitung der Verarbeitungswerkstoffe auf Zirkonoxidkeramik. Damit zählt Dr.-Ing. Wilhelm Schneider ohne Zweifel zu den Vätern der CAD/CAM-Technik in der Zahnmedizin – wir gratulieren. **ZT**

(Quelle: Manfred Kern, Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e.V.)

„Zahninfos“ auf www.kzbv.de

Informationen zu Zahnersatz und Implantaten



Alles im Überblick mit dem neuen Internetangebot der KZBV.

Nicht immer können die eigenen Zähne erhalten werden, dann muss ein Ersatz her.

Aber welcher? Ob Krone, Brücke oder Prothese, mit oder ohne Implantat, die Auswahl bei den heute zur Verfügung stehenden Materialien und zahnmedizinischen Verfahren fällt nicht immer leicht.

Einen Überblick über den derzeitigen Stand der Versorgung mit Zahnersatz und Implantaten erhalten Patienten jetzt im Internet-

angebot der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigungen.

Die dort neu eingestellten Artikel zum Thema informieren über technische Aspekte, geben Hilfestellung bei der Entscheidungsfindung und klären über einzelne Behandlungsschritte auf. Verfasser der Artikel ist Prof. Dr. Thomas Kerschbaum von der Universität Köln.

Die KZBV freut sich, mit ihm einen zahnmedizinischen Experten als Autor gewonnen zu haben, mit dessen Hilfe das Patientenangebot der KZBV im Internet jetzt erweitert werden konnte. **ZT**